

Kinderfeuerwehr Feuerdrachen

der Feuerwehren
Immenreuth, Punreuth, Ahornberg



Bewerbung

um den
ostbayerischen Feuerwehrpreis

**Drachenzähmen
leichtgemacht!**

ODER:

Von einer Idee zur Nachwuchsgewinnung zur
wahrscheinlich größten Kinderfeuerwehr Bayerns

Hintergrund:

Die Gemeinde Immenreuth gehört mit ihren 1907 Einwohnern zu den kleinen Gemeinden im Landkreis Tirschenreuth.

In den drei Ortsteilfeuerwehren Immenreuth, Ahornberg und Punreuth leisten tagtäglich Feuerwehrkameradinnen und -kameraden Dienst am Nächsten.

Im Herbst 2015 brachte die Tatsache, dass die Jugendfeuerwehr Immenreuth nur noch aus drei Jugendlichen bestand Daniel Müller und mich, Alexander Danzer, dazu unsere Wehrführung zu bitten, eine Kindergruppe gründen zu dürfen.

Nachdem wir meine Frau Steffi, Lehrerin am Sonderpädagogischen Förderzentrum mit ins Team holten war auch die Auflage unseres Kommandanten:

„Jemand für die Pädagogik sollte als Betreuer schon dabei sein“ erfüllt!

Von diesen Bestrebungen, eine **Kinderfeuerwehr** zu gründen, erfuhren die Kameraden aus Punreuth.

[Wir beschlossen die Sache gemeinsam durchzuziehen!](#)

Aus der FFW Punreuth kamen mit Tanja, Ramona und Monika drei weitere Betreuerinnen zu unserem Team dazu:

Danzer Alexander

Alter: 40 Jahre
Beruf: Beamter
Fam. stand: Verheiratet, 4 Kinder
Erfahrungen/Besonderheiten:



- Seit 24 Jahren aktiv bei der Feuerwehr
- Lehrgänge Gruppenführer und Leiter einer Feuerwehr an der FW-Schule Regensburg
- Seit 2014 aktiv bei der FFW Immenreuth
- 18 Jahre Jugendwart/Kdt. der FFW Löschwitz
- 6 Jahre stv. Kreisjugendwart
- Mitglied im Elternbeirat KiGa Immenreuth
- Vorsitzender ISI,
- stv. Vorsitzender Tannenberg e.V.
- Hobbys: Joggen, Ski fahren, Spaß haben

Tanja Scheitler

Alter: 31 Jahre
Beruf: Medizinische Fachangestellte
Fam. stand: Verheiratet, 3 Kinder



Erfahrungen/Besonderheiten:

- Seit 17 Jahren aktiv bei der FFW Punreuth
- 2. Kommandantin der FFW Punreuth
- Hobbys: Feuerwehr und meine Familie

Ramona Brunner

Alter: 24 Jahre
Beruf: Zierpflanzen Gärtnerin
Fam. stand: ledig



Erfahrungen/Besonderheiten:

- Seit 10 Jahren aktives Mitglied bei der FFW Punreuth
- Atemschutzgeräteträgerin
- Hobbys: Feuerwehr und in der Natur sein

Daniel Müller

Alter: 21 Jahre
Beruf: Industriemechaniker
Fam. stand: ledig
Erfahrungen/Besonderheiten:



- Seit 2010 aktiv in der FFW Immenreuth
- Atemschutzgeräteträger
- Ehrenamtlich beim bayerischen Roten Kreuz
- Betriebsanitäter
- 6 Jahre lang Betreuer beim Kolping-Zeltlager
- Hobbys: Ski/Snowboardfahren, Sport

Monika Prechtl

Alter: 35 Jahre
Beruf: Einzelhandelskauffrau
Fam. stand: Verheiratet, 2 Kinder



Erfahrungen/Besonderheiten:

- Seit 15 Jahren aktives Mitglied bei der FFW Punreuth
- Ausbildung zum Truppmann/Truppführer

Steffi Danzer

Alter: 34 Jahre
Beruf: Lehrerin
Fam. stand: verheiratet, 2 Kinder



Erfahrungen/Besonderheiten:

- Beratungslehrerin am Förderzentrum Immenreuth
- Mehrere Jahre Jugendbeauftragte der Gemeinde Immenreuth
- Hobbies: Zumba, nähen, die Natur und meine Familie

Wenig später schlossen sich auch noch die Kameraden aus Ahornberg an und mit Stephan Schlicht, einem dreifachen Familienvater, langjährigen Jugendwart und Feuerwehrmann mit Herz und Seele war unser Betreuer-Team vollzählig!



Eine gemeinsame Kindergruppe bei drei eigenständigen Feuerwehren - gar keine so leichte Sache!

Jede Wehr hat ihre Eigenheiten und die Frage „braucht's des?“ tauchte das eine oder andere Mal auf!

Doch wir ließen uns nicht beirren und machten uns im Januar 2016 an die Gründung der **Kinderfeuerwehr Feuerdrachen** (der Name war das Erste, was wir hatten 🐉).

Nachdem wir eine Satzung und ein Konzept ausgearbeitet hatten, erstellten wir Plakate und einen Info Flyer sowie Aufnahmeanträge und vor allem eins:

UNSER
FEUERDRACHEN-LOGO !!



Als Gründungsdatum der **Feuerdrachen** legten wir Sonntag, den 06. März 2016 fest!

<p><u>Neugründung einer Kinderfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehren Punreuth und Immenreuth</u></p>  <p><u>Gründungsveranstaltung</u> <u>Sonntag, 06. März 13:00 Uhr</u> <u>FFW Haus Immenreuth</u></p> <p>Infos/Voranmeldungen unter <u>feuerdrachen@web.de</u> oder <u>09642/7033278</u></p>	<p>Die Feuerwehren Immenreuth und Punreuth gründen im Frühjahr eine gemeinsame Kinderfeuerwehr.</p> <p><u>Was haben wir vor?</u></p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Spiele</u>risches Kennenlernen und Heranführen an feuerwehrtechnische Aufgaben wie Unfallverhütung, Fahrzeuge und Geräte, vorbeugender Brandschutz• Verhaltensweisen bei Feuer und sonstigen Notfällen (Erste Hilfe, Notruf absetzen)• Erziehung zum umweltbewussten Denken• Erziehung zum Dienst am Nächsten• Heranführen an bürgerliches Engagement• Kameradschaft, Teamfähigkeit• Förderung der sozialen Kompetenz• Sicherheit im Straßenverkehr• Sportliche Aktivitäten• Besichtigung versch. Einrichtungen wie Einsatzleitstelle, Rettungsdienst, Polizei• Basteln, spielen, malen u.ä.• Wanderungen, Ausflüge, Kinobesuche• Und vieles mehr	<p>Mitmachen können <u>alle Kinder von 6 bis einschließlich 11 Jahre</u> aus dem Einzugsgebiet der <u>beiden Feuerwehren.</u></p> <p><small>Für Ihr Kind besteht während der Veranstaltungen der <u>Feuerdrachen</u> Versicherungsschutz über die Feuerwehr bzw. über den LFV (Landesfeuerwehrverband Bayern) - deshalb müssen die Kinder Mitglied der jeweils zuständigen Ortswehr (Immenreuth/Punreuth) werden. Die Mitgliedschaft bei den <u>Feuerdrachen</u> ist kostenlos</small></p> <p><u>Gründungsveranstaltung:</u> <u>Sonntag, 06.03.2016</u> <u>um 13:00 Uhr</u> <u>im Feuerwehrgerätehaus</u> <u>in Immenreuth</u></p> <p><u>Wer betreut mein Kind?</u> <u>Wem vertraue ich mein Kind an?</u></p> <p>Die beiden Wehren haben für Ihr Kind ein kompetentes Betreuer team ausgewählt:</p> <p>(Die Betreuer finden Sie auf der Rückseite)</p>
--	---	---

Die komplette Ausarbeitung unserer Ideen und sämtliche notwendigen Vorarbeiten innerhalb von nur acht Wochen - da tauchte bei einigen Kameraden die Frage auf: „Geht das alles nicht etwas zu schnell?“

Wir hatten dafür immer nur eine Antwort übrig:
“ Wie lange muss es denn dauern, damit die Sache gut wird?“

→ ... und die Sache wurde gut!!!!

Wir verteilten unsere Flyer an alle Kinder der Gemeinde Immenreuth zwischen 6 und 12 Jahren und was am besten war:

Gudrun Lehner, die Rektorin der örtlichen Grundschule, erlaubte uns für unser Vorhaben in der Schule Werbung zu machen und so zogen wir mit Uniform, Schutzanzug, Pressluftatmer und in zivil von Klasse zu Klasse, um uns den Schülern vorzustellen und alle Facetten der Feuerwehr zu zeigen!



Kinderfeuerwehr
Feuerdrachen

Kinderfeuerwehr
Feuerdrachen
Für Kinder von 6-11 Jahre

Feuerwehr Ralley

Basteln
Buttons
Kaffee und Kuchen

Rundfahrten mit FW-Fahrzeugen

06. März - 13:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Immenreuth große
Gründungsveranstaltung der Kinderfeuerwehr

FEUERDRACHEN

Kommt vorbei und informiert euch
über die neue Kindergruppe der
FFW Punreuth/Immenreuth

Kontakt: feuerdrachen@web.de
09642/7033278

Ich bin drachenstark
und geh zur Feuerwehr

Dann war es soweit, der Tag der Gründung war gekommen!

Dass wir gespannt waren, was unsere Werbeaktion gebracht hat, braucht wahrscheinlich nicht groß erwähnt werden!

In unseren nagelneuen **Feuerdrachen** Shirts warteten wir auf unsere Gäste.



Alexander Danzer, Tanja Scheitlin, Steffi Danzer (vorne von links), Ramona Braunreuther, Monika Precht, Stephan Schlicht sowie Daniel Müller (hinten von links) bilden den Kinderfeuerwehrausschuss. Sie organisieren die Gruppenstunden für die Feuerdrachen.

Als es dann endlich los ging war klar, dass unsere Erwartungen mehr als übertroffen wurden!

Das Feuerwehrhaus platzte förmlich aus allen Nähten. Manche Gäste standen sogar auf dem Gang.



Neben unserem Bürgermeister Heinz Lorenz konnten wir auch unseren KBI Otto Braunreuther sowie die Vorstandschaften der drei Wehren willkommen heißen.

Dienstag, 8. März 2016

Kemnather Land

Gut lachen wegen Feuerdrachen

Gleich nach dem Mittagessen stürmten die Kinder mit ihren Eltern am Sonntag das Feuerwehrgerätehaus. Die drei kommunalen Wehren hatten zur Gründung der gemeindlichen Kinderfeuerwehr „Feuerdrache“ eingeladen. Das Interesse überraschte alle. Die Auftaktveranstaltung verspricht eine erfolgreiche Zukunft.

Immenreuth. (lkr) Ein siebenköpfiges Team unter Führung von Alexander Danzer stellte sich vor. Ihn gebürtensweit Tanja Scheitlin, Ramona Braunreuther, Monika Precht und Steffi Danzer sowie Daniel Müller und Stephan Schlicht an. Alle besitzen Feuerwehr- oder pädagogische Erfahrung. Zur Auftaktveranstaltung waren auch Bürgermeister Heinz Lorenz und Kreisbrandinspektor Otto Braunreuther gekommen. Zaungast war Kilmanns Kommandant Ernst Braunreuther, da die Nachbargemeinde ebenfalls die Gründung einer Kinderfeuerwehr anstrebt.



Vielles Haus: Der Unterrichtsraum im Immenreuther Gerätehaus war fast zu klein, um allen Kindern und Erwachsenen Platz zu bieten.

Nach der Begrüßung unserer Ehrengäste, der Kinder, sowie ihren Eltern begannen wir mittels einer PowerPoint Präsentation uns und die Kinderfeuerwehr vorzustellen.

Was erwartet euch bei uns?

Thema Feuerwehr:

- Was mache ich, wenn's brennt?
- Wie löscht und rettet die Feuerwehr?
- Was kann ich tun, damit kein Feuer ausbricht?
- Was muss ein Feuerwehrmann/eine Feuerwehrfrau noch können?



Was erwartet euch bei uns?

Thema Erste Hilfe:



- Ein Notruf? - Das geht doch kinderleicht!
- Wie hilft man einem Verletzten?
- Kannst du einen Verband anlegen?

Was erwartet euch bei uns?

Thema Polizei/Rettungsdienst/THW:

- Wer hat ein Blaulicht auf dem Dach?
- Wer hilft mir noch, wenn was passiert?
- Wo arbeiten die Anderen? - Besichtigungen





Was erwartet euch bei uns?

Thema Natur und Umwelt:



- Wie schützt die Feuerwehr die Umwelt?
- Wasser ist zum Löschen da, denn Wasser gibt's doch genug!?
- Strom - wo kommt er her - ist er gefährlich?
- Ist die Luft immer frisch?

Was erwartet euch bei uns?

Thema Freizeit:



- Ausflüge
- Schwimmen
- Spiele, basteln und malen
- Und natürlich gaaaanz viel Spaß

Im Anschluss wurden alle Kinder von den Jugendwarten in Empfang genommen und starteten in der Fahrzeughalle in das „Abenteuer Feuerwehr“



Während die Kids sich Buttons machten und die FW Fahrzeuge besichtigen konnten, erklärten wir den Eltern bei Kaffee und Kuchen unser Konzept:

Konzept der Kinderfeuerwehr

Kinderfeuerwehr – Kinder dazu ermutigen, Verantwortung für ihr Dorf, ihre Mitmenschen und die Natur zu übernehmen.

Die Aufgaben, das Selbstverständnis und die Regeln der Freiwilligen Feuerwehren werden im Team spielend erlernt.

Das Miteinander und das Sensibilisieren für ehrenamtliches Engagement bilden die Grundlage für unsere Arbeit mit den Kindern.

Was haben wir vor?

- Spielerisches Kennenlernen und Heranführen an feuerwehrtechnische Aufgaben wie Unfallverhütung, Fahrzeuge und Geräte, vorbeugender Brandschutz
- Verhaltensweisen bei Feuer und sonstigen Notfällen (Erste Hilfe, Notruf absetzen)
- Erziehung zum umweltbewussten Denken und Dienst am Nächsten
- Heranführen an bürgerliches Engagement (Ehrenamt)
- Kameradschaft, Teamfähigkeit (Förderung der sozialen Kompetenz)

Was haben wir vor?

- Sicherheit im Straßenverkehr
- Sportliche Aktivitäten, Wanderungen, Ausflüge, Kinobesuche
- Zusammenarbeit und Besichtigung verschiedenen Einrichtungen wie ILS, BRK, Polizei, Wasserwerk, ...
- Basteln, spielen, malen u.ä.
- Und vieles mehr

Nach der Vorstellung unserer Satzung, der Aufnahmeanträge und was sonst noch benötigt wird um auch den besorgtesten Eltern die **Kinderfeuerwehr** schmackhaft zu **machen** war unser Info Tag zu Ende!

Des woars!

Danke an alle die uns bisher geholfen haben
(Feuerwehren - Vorstände, Kommandanten - alle Helfer,
Schule (Fr. Lehner), Verwaltung und Bgm...)

Danke fürs Kommen!

Wir freuen uns auf die...



Die Feuerdrachen waren geschlüpft!

Das unglaubliche Fazit

dieses Tages:



Mein Verein

Die Vereinszeitung von Kurier und BT24.de



Immenreuth

Feuerwehr / Kinderfeuerwehr

Immenreuth ist die Feuerdrachenhochburg im Landkreis Tirschenreuth. Eine unwahrscheinliche, unerwartete große Resonanz fand die Gründung der Kinderfeuerwehr. Alle Erwartungen wurden übertroffen. Die ersten beiden Gruppenstunden fanden am Samstag im Plößberger Gerätehaus statt. 56 Kinder zählt derzeit die Kinderfeuerwehr in zwei Gruppen. Immenreuths Kommandant Uwe Engelbrecht sagte bescheiden: "Ich bin sehr zufrieden." Aber, seine ganze Freude und Anerkennung sprach er dem professionellen Team von Alexander Danzer mit Tanja Scheitler, Ramona Brunner, Monika Pechtl und Steffi Danzer sowie Daniel Müller und Stephan Schlicht aus. "In kurzer Zeit haben sie eine perfekte Organisation aufgestellt und gewährleisten eine ebenso gute Betreuung", schwärmte er.



Für die jungen Feuerwehrdrachen spendete die Gemeinde 50 Warnwesten. Den ersten Tag bei der Kinderfeuerwehr prägte das Kennenlernen und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Kinder sollten spüren bei der Feuerwehr ist keiner alleine, alle gehören zusammen und sie ist eine starke

Truppe. Nicht alleine T-Shirts und Ausweise nahmen die Kinder am ersten Tag mit nach Hause, sondern auch eine Mappe mit Hausaufgaben für die nächste Gruppenstunde. Diese finden abwechselnd in den drei Gerätehäusern Immenreuth, Plößberg und Ahornberg statt. Die Kinderfeuerwehren

des Landkreises Tirschenreuth zählen zurzeit rund 150 kleine Feuerdrachen. Mit 56 Kindern stellen die drei Immenreuther Wehren über ein Drittel von ihnen. Dieser unerwartete Zuspruch resultiert auch auf eine gute Vorbereitung, dem ausgearbeiteten Konzept und den engagierten Betreuern.

Wir konnten die wahrscheinlich größte Kinderfeuerwehr Bayerns mit stattlichen 57 Mitgliedern aus der Taufe heben!

Nachdem sich bei uns dieser anfängliche „Schock“ gesetzt hatte, begannen wir mit der Ausarbeitung der ersten Gruppenstunde.

Diese, für eine Gemeinde wie Immenreuth, schier unglaubliche Größe unserer **Feuerdrachen** stellt uns **Drachenbändiger** natürlich vor ein logistisches Problem:

Wie können wir Gruppenstunden gestalten, damit auch alle Kinder (die Altersspanne geht immerhin über 6 prägende Jahre in der Kindheit) Spaß an den **Feuerdrachen** haben???

Schnell stellten wir fest, dass wir diese unglaubliche Menge an Kindern nicht auf einmal bewältigen können!

Wir teilten deshalb zwei Gruppen ein, die immer am „Sirenensamstag“ (1. Samstag im Monat) Gruppenstunde haben.

Durch diese Probealarmierung wird jeder **Feuerdrache** zur Übung gerufen, so wie die „großen“ Feuerwehrleute zum Einsatz!

Gruppe I von 13:30 - 15:00 Uhr

Gruppe II von 15:30 - 17:00 Uhr

Zwischen den beiden Stunden haben wir **Drachenbändiger** kurz Zeit uns zu besprechen und ein Stück Kuchen zu essen.



Kaffeepause -
muss auch mal sein 😊

Der Unterricht für unsere wissbegierigen **Feuerdrachen** findet abwechselnd in einem der drei Feuerwehrhäuser statt.



Jede unserer Unterrichtsstunden beginnt damit, dass sich alle Kinder im Kreis aufstellen und an einer Feuerwehrleine gegenseitig festhalten.

Dies soll den Kids symbolisieren, dass wir alle zusammenhalten und arbeiten müssen und man in der Feuerwehr nur als **Team** bestehen kann!

Im Kreis sagen wir unseren Begrüßungsspruch:

Die **Feuerdrachen**, die sind hier,
Feuerdrachen, das sind wir!
Zum Helfen sind wir stets bereit,
bei Tag und Nacht und jederzeit!

In der Regel teilen wir die Kids dann nochmal in Kleingruppen, erklären was wir heute machen und los geht`s!

Was wir in unseren Unterrichtsstunden bisher gemacht haben kommt im Anschluss!

Zum Ende jeder Stunde stellen wir uns nochmal im Kreis auf, reflektieren die Gruppenstunde und besprechen Organisatorisches.

Jeder **Feuerdrache**, der seit der letzten Stunde Geburtstag hatte, bekommt noch ein kleines Präsent von uns **Drachenbändigern**.

Mit unserem Abschluss-Spruch wird jede Gruppenstunde beendet:

Die Gruppenstunde ist jetzt aus,
die **Feuerdrachen** gehn nach Haus!
Doch eines darfst du **NIE** vergessen,
die 112, die musst du wissen!
Wer? Was? Wo?
Wer schlau ist meldet so!

Im Anschluss werden die Kinder wieder an ihre Eltern übergeben.

Feuerdrachen-Arbeitsmappe

Jeder **Feuerdrache** hat seine eigene Arbeitsmappe.

In diese bekommt jedes Kind einen Stempel für die Teilnahme an einer Gruppenstunde. Nach Abschluss unserer Gruppenstunden bekommen die **Feuerdrachen** des Öfteren kleine „Hausaufgaben“, um das Gelernte nicht zu vergessen.

Laut Aussagen einiger Eltern werden diese Übungen größtenteils in Windeseile und mit Feuereifer erledigt!

Aussagen wie „wenn's nur in der Schule auch so schnell und fleißig wären...“ sind natürlich ein großes Lob für unsere Arbeit 😊



Die bisherigen Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr Feuerdrachen

1 Teamfindung

Mittlerweile hat sich die ganze Aufregung um die Gründung etwas gelegt und wir waren gespannt auf die erste Gruppenstunde.

In dieser ging es um das gegenseitige Kennenlernen und den Zusammenhalt untereinander.

Am spielerischen Lernen hatten alle Kids viel Spaß.

Wir hoffen die nächsten vielen Stunden werden uns allen genauso viel Spaß und Freude bereiten.



..... übrigens:

Wie entstehen eigentlich die Gruppenstunden der Feuerdrachen?

An einem Abend im Monat treffen wir **Drachenbändiger** uns zu einer meist lustigen Besprechungsrunde. Dazu kommt oft ein stundenlanges Hin- und Her per WhatsApp... Wir überlegen uns Themen, die die Kids interessieren könnten, und feilen so lang bis die nächste Gruppenstunde steht.

Das Schwierige daran ist: durch die enorme Menge an Kindern können wir eigentlich nur Stationenarbeit machen, um die beiden Gruppen nochmals teilen zu können.

Wo anderen Kindergruppen eine Station pro Unterricht reicht, müssen wir uns immer mehrere überlegen.

Das zweite Problem ist, dass wir der Jugendfeuerwehr nicht ins „Gehege“ kommen wollen. Das heißt, wir wollen keine oder so wenig wie möglich Themen abdecken, die später einmal von der JFW bearbeitet werden.

In der JFW sind die Kids ja nochmal 6 Jahre...

Auf Grund ihres Alters können die Kinder auch viele Aufgaben der Feuerwehr noch nicht absolvieren bzw. sind viele Gerätschaften zu schwer für sie.

Diese Einschränkungen sind jedes Mal eine neue Herausforderung für uns eine interessante Gruppenstunde für die **Feuerdrachen** auszuarbeiten

2 FEUER!!

In der zweiten Gruppenstunde der **Feuerdrachen** ging es um die Themen:

- Wie entsteht Feuer
- Wie merkt man, dass es brennt (Rauchmelder)
- Wie setze ich einen Notruf ab

Dabei durchliefen die Kinder verschiedene Stationen zu den jeweiligen Themengebieten.

Aufmerksam und gespannt ließen sie sich alles erklären, wie zum Beispiel ein Rauchmelder funktioniert, was alles beim Notruf beachtet werden muss und was das Feuer braucht, um zu brennen.



Freudig überrascht wurden wir im Mai 2016 vom FC Bayern Stammtisch Immenreuth:



Die Bayern-Fans übergaben uns für jeden **Feuerdrachen** eine Mütze mit unserem Logo

Die nächste Überraschung folgte von der Raiffeisenbank Kemnather Land:



Ein Scheck über 400€ - herzlichen Dank nochmal dafür!



3 Was brennt wie?

In der dritten Gruppenstunde wurde es sehr heiß 🔥👉 für unsere **Feuerdrachen**. Die Kinder sahen eine **Fettexplosion**, lernten dass es **Gutes und Böses Feuer** gibt und dass auch ein Elektroherd, der als Ablage missbraucht wird, schnell zum Brandherd werden kann.

Zudem erfuhren sie, was beim **Zündeln** passieren kann (dass auch Kuscheltiere sehr leicht brennen, dürfte viele Kids überrascht haben). Das erste Mal mit der Kübelspritze ein Feuer löschen war ein weiteres Highlight!

Nach 1 1/2 Stunden war die aufregende Gruppenstunde zu Ende und die Kids wurden verabschiedet.



Kemnather Land

Dienstag, 7. Juni 2016



Wasser nicht immer die beste Wahl beim Löschen von Bränden

Immenreuth. (bkr) Auch kleine Feuerdrachen müssen lernen. Vor allem den Umgang mit dem Feuer. Es gibt „gutes“ und „böses“ Feuer – ein aufregendes Thema für die beiden Gruppen. An vielen Stationen erfuhren die kleinen Floriansjünger am Samstag ganz praktisch, welche

Stoffe sich wie schnell entzünden, wie sie brennen und welch giftigen Rauch sie entwickeln. Dabei vermittelten die Ausbilder auch, wie Feuer durch Zündeln, nicht beaufsichtigte Kerzen oder auf die Herdplatte geworfene Gegenstände entstehen können. Wenn es brennt, sollte

auch soweit wie möglich gelöscht oder zumindest ein Notruf abgesetzt werden. Beides übten die Betreuer auch gleich mit den Mädchen und Buben. Ebenso, was diese nicht tun sollten, wenn die Friteuse oder Fett brennt. Die Flamme ersticken und nicht versuchen, mit Wasser zu lö-

schen. Die Vorführung, ein kleines Gläschen voll Wasser in brennendes Fett gegossen, hinterließ bei den Kindern einen bleibenden Eindruck. Auch die Demonstration, wie Mehlstaub oder Sägespäne eine Stichflamme auslösen können.

Bild: bkr

4 Wasserspiele

Die vierte Gruppenstunde der **Feuerdrachen** stand unter dem Thema: "Wasserspiele"
Wir trafen uns am Ahornberger Feuerwehrhaus und machten eine Wanderung zum naheliegenden Zeltplatz im Flötzwald.

Dort gab es zur Stärkung erstmal eine große Auswahl an Obst.
Unsere fleißigen Helfer hatten ein Buffet aus Äpfeln, Melonen und vielen anderen Leckereien aufgebaut!



Leider wurden die kleinen Drachen nicht nur von den Wasserspielen (Wasserbecher stapeln, Kübelspritze, Löschkette, Damm bauen und vieles mehr) nass, sondern auch vom nicht ganz so perfekten Wetter.
Trotz alledem ließen sich die Kids nicht den Spaß nehmen und waren mit Freude dabei!
Zum Schluss gab es dann noch für alle warme Leberkäse- und Wienersemmeln.



5 Feuerwehr-Rally

Nach der Sommerpause der **Feuerdrachen** ging es wieder los.

Die fünfte Gruppenstunde stand unter dem Thema "**Feuerwehr Rally**". 🚒🚒

Die kleinen Drachen durchliefen verschiedenen Stationen, in denen es diesmal darum ging wo das Wasser zum Löschen herkommt (Ober- & Unterflurhydrant), wie verhalte ich mich im Notfall (Notruf 112), wozu braucht man Feuerwehrknoten und wieviel Geschick habe ich beim Stiefelweitwurf.

Alle Kinder haben interessiert zugehört und eifrig mitgemacht.

Als Belohnung gab es am Schluss noch für jeden **Feuerdrachen** ein Eis. 🍦



September 2016 - Ferienprogramm

Im September gab es keine Gruppenstunde, sondern ein Ferienprogramm, zu dem auch die Eltern eingeladen wurden, damit diese uns auch kennenlernen können.

Die **Feuerdrachen** trafen sich am Erlebnishof Ziegler in Lämmershof. 🚒🚒

Für die Kinder gab es zahlreiche Aktivitäten, wie zum Beispiel das bekannte Maislabyrinth, Kühe, Hasen und Pferde streicheln und sogar eine Hüpfburg war da.

Auch für Essen und Trinken wurde durch Familie Ziegler bestens gesorgt.

Es gab Kaffee und Kuchen für die Eltern - und natürlich uns Betreuer 😊, Leberkäs- und Wienersemmeln für alle und für die **Feuerdrachen** ein Eis. 🍦🍦

Ein großes Dankeschön ging an die Familie Ziegler, dass sie den Hof extra für das Ferienprogramm der **Feuerdrachen** Immenreuth geöffnet hatten. 😊



6 Rettungsgasse - ist doch kinderleicht!

Rettungsgasse und Verhalten am Unfall waren die Themen der sechsten Gruppenstunde der **Feuerdrachen**. 🚒👉

Bei einer Station erfuhren die Kids wie wichtig (und vor allem kinderleicht) es ist bei einem Unfall, eine Rettungsgasse zu bilden. 👉👉

Wir spielten ein Unfallszenario mit einer aufgemalten Autobahn und „kindgerechten“ 😊 Autos (Laufräder, Roller, Bobby-Cars) nach.

Die Kids beherrschen die Gasse jetzt besser als so mancher Erwachsene, deswegen bekam jeder Drache für das Eltern-Auto einen "Rettungsgasse bilden" Aufkleber. 😊

Bei der zweiten Station ging es darum, wie sich die Feuerwehr bei einem Unfall verhält, was sie benötigen um eine Unfallstelle zu sichern und wie man eine eingeklemmte Person rettet. Hierzu zerschnitten wir zur Verdeutlichung sogar ein Fahrrad. Die Kids waren von der Kraft der Hydraulikscherer sehr überrascht!



7 Wiederholung / Teamfindung

In der siebten Gruppenstunde wiederholten wir einige Themen der vergangenen Stunden, wie zum Beispiel, wie wichtig der Zusammenhalt untereinander ist, den Notruf 112, wie verhalte ich mich, wenn es brennt🔥👉, wie bilde ich eine Rettungsgasse und vieles mehr.

Alle Drachen konnten sich noch an jedes Thema erinnern und beantworteten unsere Fragen ohne Fehler. 😊😊👍



8 Weihnachtsfeier - Johanniter Päckchenaktion

Diesmal gab es bei den **Feuerdrachen** keine Gruppenstunde, sondern eine riesengroße Weihnachtsfeier mit Päckchensammelaktion der Johanniter für bedürftige Kinder im Osten, einer Fahrzeugweihe und dem Nikolaus. 🍪👤

Ca. **200 Leute** waren bei der Feier anwesend:

Von Oma, Opa, Mama, Papa, Schwester, Bruder bis hin zu Tante und Onkel.

Fleißige Helfer aus den drei Wehren waren natürlich auch dabei, um mit den Kindern zu basteln oder sich um Getränke und Kuchen zu kümmern.

Dafür nochmals ein großes Dankeschön!!

Bei unserer Päckchensammlung für die Johanniter kamen 30 Pakete im Wert von 1000€ zusammen! Die **Feuerdrachen** machten den armen Kindern damit sicher eine große Freude. 😊

Die Junge Union wollte aber auch den Drachen eine Freude machen und übergab uns ein „**Feuerdrachen** Löschfahrzeug“. Ausgestattet ist dieses mit Blaulicht, 3 D-Schläuchen mit unserem Schriftzug, 3 Strahlrohren und einem Verteiler mit Reduzierungen. Darüber haben wir uns natürlich riesig gefreut. 🍌👏

Von draus vom Wald, da kam er her - der Nikolaus.

Auch er lobte die Arbeit der **Kinderfeuerwehr** und gab jedem Kind ein Säckchen, gefüllt mit Nüssen, was Süßem und einer **Feuerdrachen** Taschenlampe.

Um die Arbeit der **Feuerdrachen** aufzuzeigen, hatten wir für die Eltern ein Fotobuch angefertigt sowie verschiedene „Übungen“ nachgestellt.



Erfolg beflügelt Feuerdrachen

Zuerst Skepsis, dann ein Riesenerfolg. Die Gründung einer Kinderfeuerwehr vor neun Monaten begleiten Zweifel. „Vielleicht wird es nichts“, gesteht Alexander Danzer damals gegenüber dem „Neuen Tag“ ein. Er und sein sechsköpfiges Team sprechen zum Jahresausklang nun aber von einem überwältigenden Erfolg.

Immenreuth. (bkr) Die Feuerdrachen, so nennt sich der jüngste Nachwuchs, war eine schwere Geburt. „Aber wenn ein Kind dann schön ist, ist es um so schöner“, begeisterte Danzer eine volle Mehrzweckhalle. Sieben Drachenbändiger halten nun 53 kleine Feuerdrachen im Zaum. Auf der Warteliste stehen noch mehr Mädchen und Buben, die auch zu Feuerdrachen werden wollen. Aber: „Mehr ist nicht zu leisten“, bedauerte das Team.

Spende noch vor Gründung

Für die Erfolgsgeschichte hat auch Kreisbrandinspektor Otto Braunreuther Feuer gefangen. Er hob besonders hervor, dass es den Ortsfeuerwehren Immenreuth, Punreuth und Ahornberg gelungen sei, die Nach-



Zu Beginn einer jeden Gruppenstunde bilden die Kinder einen Kreis für ihren Begrüßungsspruch. So auch am Sonntag in der Mehrzweckhalle.

wuchsgruppe ins Leben zu rufen. Nicht ganz unschuldig daran ist Rektorin Gudrun Lehner. Sie ermöglichte es den Feuerwehren, ihre umfangreichen Aufgaben in der Schule vorzustellen. Noch bevor die Feuerdrachen ins Leben gerufen waren, spendete sie als erste für die neue Gruppe. Eine unwahrscheinliche Resonanz erzeugte ein nachfolgender Spenden-

auftrag, berichtete Alexander Danzer. Die Wehren seien nicht irgendein Verein, sondern Menschen, die da sind, wenn jemand Hilfe braucht.

Das beflügelt auch die Kinder. Ihre Hilfsbereitschaft bekundeten die 53 Mädchen und Buben in ihrem Begrüßungslied mit: „Zu helfen sind wir stets bereit, bei Tag und Nacht und jederzeit.“ Zur Feierstunde hieß „Drachenbändiger“ Stephan Schlicht neben Braunreuther auch Kreisbrandmeister Florian Braunreuther, Geschwister, Eltern und Großeltern sowie die Abordnungen der drei Wehren willkommen. Entschuldigt hatte sich die Gemeinde.

Kinder als Vorbild

Die zurückliegenden Monate bezeichnete Alexander Danzer als sehr lebendig. Das spürten auch die Eltern. Sie lernten zwischenzeitlich, Knoten zu machen oder installierten überall Rauchmelder. Die Kinder wissen auch, was eine Rettungsgasse auf der Autobahn ist. Ein Feuerdrache konnte eine Fahrerin zum richtigen Verhalten anhalten, berichtete Danzer stolz. Immer wieder werde das Absetzen eines Notrufs geübt. Einen Appell hob sich der Redner für den Schluss auf. Die Eltern sollten

sich entflammen lassen und sagen: „Ich mache mein Kinde stolz und gehe auch zur Feuerwehr.“

Kreisbrandinspektor Braunreuther steht ganz hinter der Sache. „Wir sind keine Einzelkämpfer, wir sind eine Gemeinschaft.“ Die Feuerdrachen der Gemeinde seien etwas Besonderes, denn drei kommunale Feuerwehren schlossen sich zusammen und riefen die Kinderfeuerwehr ins Leben, die im Verhältnis zur Bevölkerung in Bayern einmalig sein dürfte.

Was die Brandschützer von morgen alles machen, hielten eine Fotogalerie und ein -album fest. Die Dokumentation wird demnächst durch Bilder von der Spendenaktion für den Weihnachtstrucker der Johanniter ergänzt. In Zusammenarbeit mit dem Lebensmittelgeschäft Bauer konnten über 40 Pakete für die Ärmsten in Europa im Wert von 1000 Euro bestückt werden und gehen in den nächsten Tagen auf die Reise.

Die ansonsten so quicklebendigen Feuerdrachen verstummten augenblicklich, als der Nikolaus und Knecht Ruprecht in die Mehrzweckhalle kamen. Sie brachten kleine Geschenke mit. Darunter eine Taschenlampe mit eingraviertem Logo der Feuerdrachen.



Die Feuerdrachen unterstützen den Weihnachtstrucker der Johanniter. Über 1000 Euro sind die Päckchen wert, die von den „Drachenbändigern“ (von links) Steffi Danzer, Monika Prechtel, Daniel Scharf, Tanja Scheitler, Ramona Brunner, Stephan Schlicht und Alexander Danzer demnächst übergeben werden. Bilder: bkr (2)

**Päckchen im Wert von 1000€
für die Johanniter -
eine super Aktion der**



9 Expedition Blaulicht - Teil 1 - Die Bergwacht

Welche anderen Blaulichtorganisationen gibt es?

Diese Frage beantworten wir mit unserer [„Operation Blaulicht“](#)!

So führte uns die erste Gruppenstunde 2017 am Samstag, den 14. Januar auf den Tannenberg, wo wir bei schönstem Winterwetter die Bergwacht 🏠⚠️ besuchten.

Das Team um Roland Kreuzer zeigte uns Seile und Haken, mit denen verunglückte Wanderer oder Bergsteiger gerettet werden können.

Wir durften auf dem Motorschlitten probesitzen, wurden in einer Vakuummatratze eingebettet und bekamen erklärt, wie die Bergwacht sogar mit dem Hubschrauber Verletzte rettet.

Ein kleiner Einblick in die erste Hilfe der Bergwacht gab es auch.

Es wurden uns verschiedene Verbände, das benutzen einer Halskrause und die Zufuhr des Sauerstoffs gezeigt.

Zum Abschluss hatten wir **Drachenbändiger** Kuchen und warmen Punsch für die Kids und Helfer vorbereitet.

(Im Sommer werden wir die Berggretter nochmal besuchen - dann probieren wir die Kletterwand auf ihrer Bergstation aus!)

Nach 2 Stunden ging eine sehr spannende Gruppenstunde zu Ende.

Vielen Dank an die Bergwacht Tannenberg. 😊



10 Der Feuerlöscher

🔥 Wie funktioniert er, warum braucht man ihn und was löscht er alles, waren die Fragen der kleinen Drachen.

Wir haben deshalb in unserer 10. Gruppenstunde den Feuerlöscher mal ganz genau unter die Lupe genommen.

Wir haben uns einen Film über die Entstehung eines Löschers angesehen und die verschiedenen Geräte-Arten und Brandklassen näher betrachtet.

Die Feuerdrachen durften natürlich auch mal selbst Hand anlegen und einen Feuerlöscher betätigen.

Selbst einen Benzinbrand konnten wir durch die richtige Handhabung und Auswahl des Löschers bekämpfen. 🚒

Zum Schluss haben alle Kids ihren eigenen Feuerlöscher (Brandklasse A) gebastelt.

Alle Drachen waren wie immer wissbegierig dabei und voll auf begeistert, was so ein "Rotes Ding" alles kann.



11 Expedition Blaulicht - Teil 2 - Das BRK

Das Bayerische Rote Kreuz 🚑🚒 besuchte uns in unserer 11. Gruppenstunde mit seinem Katastrophenschutz RTW und dem HvO Immenreuth.

Den kleinen Drachen 🧑👦 wurden von den Rotkreuzlern die Fahrzeuge erklärt, es wurde der Notruf beim Auffinden einer verletzten Person geübt.

Die Kids duften sich gegenseitig Verbände anlegen und die stabile Seitenlage können die **Feuerdrachen** nun auch 🧑👦.



12 Expedition Blaulicht - Teil 3 - Die Polizei

Am 1.4.17 besuchten die **Feuerdrachen** die Polizeiinspektion in Kemnath. Die beiden Polizeibeamten Carsten Landgraf und Thorsten Fiebig erklärten uns die Ausrüstung der Polizei und die Fahrzeuge und machten anschließend einen Rundgang durch die Wache. Die Kinder durften Schlagstock, Handschellen, Warnweste und Taschenlampe selbst in Händen halten. Von der Pistole und dem Pfefferspray waren die jungen Feuerdrachen stark beeindruckt.

Beim Rundgang durch die Wache konnten wir die Arrestzelle besichtigen. Großes Raunen ging hinsichtlich der sehr spärlichen Ausstattung der Zelle durch die Runde. Im Anschluss wurden die **Feuerdrachen** erkennungsdienstlich erfasst. Von jedem, der wollte, wurde ein Fingerabdruck abgenommen, der mit nach Hause genommen werden durfte.

Danach warfen wir noch einen Blick in die Einsatzzentrale und schauten dem Dienstgruppenleiter über die Schulter.

Zum Abschluss nahmen wir die Fahrzeuge der Polizei noch ganz genau unter die Lupe. Blaulicht und Sirene durften dabei natürlich nicht fehlen.

Die beiden Polizeibeamten sorgten mit Getränken und Süßigkeiten bestens für das leibliche Wohl der großen und kleinen Feuerwehrleute. 🍷🍪

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Landgraf und Herrn Fiebig für Ihre Zeit und die guten Nerven mit den 50 **Feuerdrachen** und dafür, dass Sie für uns ihren freien Samstag "geopfert" haben.



13 Atemschutz

Nach den letzten Besuchen der anderen Blaulichtorganisationen, kamen wir dieses Mal wieder auf die Feuerwehr zurück. 🚒🚒

Was macht/braucht ein Atemschutzgeräteträger und warum hat die Feuerwehr so viele Schläuche, waren die Fragen der Kids.

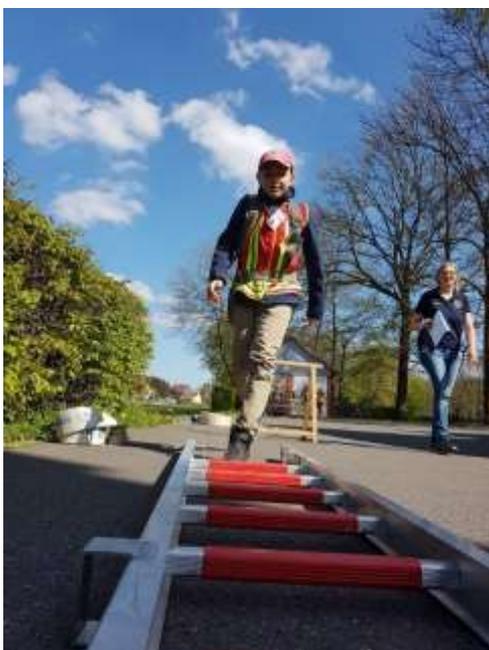
Voller Wissbegierde hörten die kleinen Drachen uns zu.

Nun wissen sie, welche verschiedenen Arten von Schläuchen es gibt und für was man diese verwendet.

Zwischen 40 und 60 Kilogramm muss ein Atemschutzgeräteträger mit sich rumschleppen - da staunten die kleinen Drachen nicht schlecht.

Dass man so viele Sachen (wie z.B. Schlauch, Brecheisen, Rettungstasche mit zusätzlichem Sauerstoff, eine Leine und eine Lampe) zum Retten eines Menschen aus einem brennenden 🏠🔥 Haus braucht, haben sie nicht gedacht.

Zum Abschluss durften die Feuerdrachen noch einen Atemschutzparcours absolvieren.



14 - Feuerdrachen mal anders

Feuerdrachen mal anders... 🐉🔥

Im Mai war in Immenreuth Schulfest und die **Feuerdrachen** mittendrin!

Zusammen mit vielen fleißigen Helfern der drei Ortswehren 🚒🚒 bauten wir einen Stationenlauf für die Brandschutzerziehung auf.

Diesen durften die Schul- sowie die Vorschulkinder (und die Eltern) absolvieren.

Von einer Fahrzeugbesichtigung, über den Notruf und die stabile Seitenlage bis zu einer Fettexplosion 🔥👂 hatten wir 10 Stationen für die Kids vorbereitet.

Eine Spende des Elternbeirats sowie die Aufführungen der Schulkinder rund ums Thema Feuer waren ein super Dankeschön an die **Kinderfeuerwehr!**

Mit dem absolut coolen Abschlusslied "**Atenschutz in der Nacht**" haben uns die Schüler eine riesige Freude gemacht 😊👂👍



15 Fit für die Feuerwehr 🧡👦

Am Samstag 01.07. trafen sich die **Feuerdrachen** vormittags in Ahornberg. Diesmal wurde wegen dem Kinderdorfjubiläum von der gewohnten Zeit abgewichen.

Die Gruppenstunde stand unter dem Motto "Fit für die Feuerwehr"!

Wir Betreuer hatten 4 Stationen aufgebaut.

Beim Stiefelwerfen mussten die Feuerdrachen ihre Zielgenauigkeit beweisen. Weiter ging es mit einem Hindernissparcours, bei dem Schnelligkeit gefragt war. In der dritten Station ging es um Geschick beim Zielspritzen mit der Kübelspritze 🪸. Am Schluss mussten die Kinder mit einem undichten Eimer Wasser transportieren. Hier war wieder Schnelligkeit gefragt. Es ging zwar um die Platzierungen der einzelnen Gruppen, jedoch stand der Kameradschaftsgeist bei jeder Station im Vordergrund.

Das Wetter spielte auch mit und die **Feuerdrachen** hatten ihren Spaß.



#16 Walking in the rain

Für unsere September Gruppenstunde hatten wir einen Lauf durch Immenreuth geplant.

Bis zuletzt hofften wir darauf, dass sich die Regenwolken bis zum Beginn der Gruppenstunde verziehen würden - was aber leider nicht der Fall war.

Jedoch wurden wir von den Eltern ermutigt: „Beim Fußball sind's auch bei Regen draußen“!

So starteten wir in einen regnerischen Stationenlauf quer durch Immenreuth. Ausgestattet mit einer Ortskarte, auf der unsere Route und fünf Übungsstationen eingezeichnet waren, ging` s los!



Die **Feuerdrachen** erfuhren von der Jugendfeuerwehr wie das Wasser aus dem Leitungsnetz und zum Brandherd kommt, sie mussten brennbare und nicht brennbare Stoffe sortieren und übten verschiedene Verbände. Im weiteren Verlauf unserer Tour hatten wir das Spiel 1,2 oder 3 mit Fragen rund um die Feuerwehr vorbereitet.



An der fünften Station konnten die Kids selbst ausprobieren wie mühsam das Löschen in früheren Jahren war. Die **Feuerdrachen** bekamen jeder einen Becher, mussten damit Wasser aus dem Mühlbach schöpfen und dies einer an den anderen weitergeben.

Ziel der Übung war es mehrere Kerzen in Windlichtern zu löschen.

Trotz zum Teil recht starkem Regen hatten wir riesigen Spaß!



Zum Beginn der Gruppenstunde konnten wir drei neue Kids in unseren Reihen begrüßen.

Im Abschlusskreis mussten wir uns dann aber auch von einem **Feuerdrachen** verabschieden – jedoch war dies etwas ganz Besonderes:

Wir konnten mit unserem Florian (einen passenderen Namen hätte er nicht haben können) unseren ersten **Feuerdrachen** mit viel Jubel der anderen Kids in die Jugendfeuerwehr übergeben! Florian wurde vom Jugendwart in Empfang genommen und durfte sich im Löschfahrzeug einen Schutzanzug der Jugendfeuerwehr anziehen.



Florians „Metamorphose“ vom Mitglied der Kinderfeuerwehr zu einem Jugendfeuerwehler

Danach kam er wieder zu uns in den Kreis und wurde mit vielen guten Wünschen aus unserer Mitte verabschiedet!

Ein stolzer Moment für uns **Drachenbändiger!**

So, das waren die bisherigen Gruppenstunden der **Kinderfeuerwehr Feuerdrachen – wir hoffen, dass noch viele weitere folgen werden!**

Fazit:

Nach gut 1 $\frac{1}{2}$ Jahren **Feuerdrachen** haben wir bereits einige Erfolge zu verzeichnen:

- In der **Kinderfeuerwehr** sind neben den Kindern aus dem Gemeindegebiet auch Kinder aus dem SOS Kinderdorf Oberpfalz integriert und mit Feuereifer dabei.
- Es gibt bereits Neueinsteiger in die Jugendfeuerwehr, die durch die Gründung unserer **Kinderfeuerwehr** „auf den Geschmack“ gekommen sind
- Auch das Elterninteresse am Thema Feuerwehr steigt
- Die Kinder gehen mit offenen Augen durch ihre Häuser und Wohnungen. Es haben schon einige Eltern berichtet, dass ihre Kids sie mehr oder weniger dazu „genötigt“ und ihnen sprichwörtlich „auf die Finger geklopft“ haben einen Rauchmelder aufzuhängen („wenigstens im Kinderzimmer...“)
- Ein **Feuerdrache** aus dem SOS Kinderdorf war mit seiner Betreuerin auf der A93 auf dem Weg nach Weiden. Als sie in einen Stau kamen hat er der (unwissenden) Erwachsenen erklärt, wie eine Rettungsgasse zu bilden ist bzw. wohin sie fahren soll. Die Reaktion von uns **Drachenbändigern** darauf war: „Vielleicht konnte durch deine gute Erklärung die Rettungsgasse offengehalten werden und somit ein Krankenwagen oder die FFW gut zu einer Unfallstelle durchkommen...“
- ... und der bisher schönste Moment: Bei unserer letzten Gruppenstunde konnte der erste **Feuerdrache** feierlich aus der **Kinderfeuerwehr** verabschiedet und in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden!
- Durch unseren Erfolg animiert durften wir bereits anderen Wehren mit unseren Erfahrungen bei der Gründung einer **Kinderfeuerwehr** zur Seite stehen

Wir wissen nicht, wie viele Kinder wir durch unsere **Feuerdrachen** langfristig an die Feuerwehr und somit an den Dienst am Nächsten binden können, jedoch sind bereits die „kleinen“ Erfolge, die wir bisher erreicht haben, ein Grund die Kinderfeuerwehr **Feuerdrachen** als Erfolg zu betrachten!

Wir bitten Sie durch diese Preisverleihung unsere Arbeit und somit die Arbeit aller **Kinderfeuerwehren** in Bayern zu würdigen.

Ohne Nachwuchsarbeit wird der Dienst am Nächsten, den wir tagtäglich leisten, bald nur noch sehr schwer bis gar nicht mehr auf ehrenamtlicher Basis zu leisten sein!



Immenreuth im September 2017

Im Namen der **Kinderfeuerwehr Feuerdrachen** bedanken sich die **Drachenbändiger** Alex, Monika, Daniel, Steffi, Stephan, Tanja und Ramona